



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 23 • Mittwoch, 7. Juni 2023

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



Schnelle Hilfe fürs Fahrrad: RadCheck kommt nach Jungingen!



Am 4. Juni startete im Zollernalbkreis die RadCheck-Tournee für Bürgerinnen und Bürger: Pünktlich zum STADTRADELN-Beginn und auch während des Wettbewerbs können Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrräder **kostenlos** von Profi-Radmechanikern in der mobilen Werkstatt durchchecken lassen. Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg und der Gemeinde Jungingen findet am 14. Juni beim Gemeindesaal/Rathaus von 10.00 bis 16.00 Uhr in diesem Rahmen der RadCheck statt.

In der mobilen Fahrradwerkstatt untersuchen fachkundige Mechaniker die Fahrräder auf ihre Verkehrstauglichkeit. An Ort und Stelle wird unter anderem geprüft, ob mit Lichtanlage und Reflektoren alles stimmt, ob die Bremsen richtig eingestellt, die Reifen gut aufgepumpt und ob die Kette ausreichend geölt ist. Kleinere Mängel werden direkt behoben. Wer also etwas Zeit mitbringt, bekommt im Handumdrehen ein verkehrstaugliches Fahrrad und obendrein Tipps und Tricks von den RadCheck-Profis, wie kleinere Reparaturen zukünftig selbstständig ausgeführt werden können.

„Mit dem kostenlosen RadCheck kann man quasi „im Vorbeigehen,, das Fahrrad checken lassen und dabei gleich noch STADTRADELN-Kilometer sammeln. Ich freue mich wirklich sehr, dass wir den RadCheck nach Jungingen holen konnten und hoffe, unsere Bürger machen reichlich davon Gebrauch“, äußerte sich Bürgermeister Oliver Simmendinger zufrieden. Bereits seit dem 4. bis 24. Juni können Bürgerinnen und Bürger im Zollernalbkreis beim STADTRADELN zum Klimaschutz beitragen und CO₂-neutral mobil/unterwegs sein.

Weitere Termine der RadCheck-Tournee sind:

- 10.6. Burladingen, Rathaus/Marktplatz, Hauptstraße 49
- 15.6. Bitz, Rathaus, Hindenburgplatz 7
- 17.6. Meßstetten, Sport- und Freizeitgelände Blumersberg
- 18.6. Hechingen, Rathaus, Marktplatz 1

Mehr Informationen zu der RadKULTUR-Förderung im Zollernalbkreis gibt es unter www.radkultur-bw.de/zollernalbkreis.

RadCheck

Das Original seit 2010

Wir überprüfen alle Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit und StVZO Konformität. Kleinere Einstellungen und Reparaturen nehmen wir dabei direkt vor Ort vor, größere Mängel vermerken wir auf unserem Prüfbogen. Fragen rund ums Fahrrad beantworten wir gerne.



Leistungen:

- + 3 Mitarbeiter*innen
- + Langjährige Erfahrung
- + An- und Abfahrt
- + 6h Radcheck
- + 2 Große RadCheck Zelte
- + Verbrauchsmaterial
- + Werkzeug
- + Einsatzfahrzeug
- + Hygienekonzept
- + Platz für Infomaterial

Anforderungen:

- + Fläche 10x4 Meter
- + Zufahrt für Transporter

Wir benötigen weder Strom noch Wasser.



Unser mit dem TÜV-Süd entwickelter Prüfbogen enthält dabei folgende Kriterien:

- +Bremsanlage
- +Lenker
- +Lichtanlage
- +Reflektoren
- +Räder
- +Antrieb
- +Weitere Bauteile
- +Pedelec

Auch E-Bikes (25km/h), Lastenräder, Laufräder, Rollstühle und Rollatoren sind bei uns willkommen.

Durch seine Auffälligkeit bewirbt unser RadCheck zusätzlich das Fahrrad als sicheres, nachhaltiges und sinnvolles Verkehrsmittel. Besucher*innen werden nicht nur für die technischen Komponenten und den Zustand ihres Fahrrades sensibilisiert, sondern haben auch einen direkten Nutzwert.

Wir betreiben keinen Handel mit Fahrrädern oder Fahrradteilen und auch keine Werkstatt. Hierdurch garantieren wir absolute Neutralität und Objektivität in unserer Beurteilung. Auf Straßen und Plätzen bewerben wir Sie, nicht unser Unternehmen.

Am **Mittwoch, 14. Juni**
auch in Jungingen!



Ach was?!



Neue Grundablassleitung vom Hochbehälter zum Mühlbächle

Zurzeit wird in der Wasserversorgung die Grundablassleitung vom Hochbehälter Niederzone zum Mühlbächle im grabenlosen Verfahren erneuert.

Dies funktioniert folgendermaßen: Am Anfang und am Ende der Baumaßnahme wird ein sogenanntes Kopfloch gegraben. In diesem Fall war es neben dem Backsteingebäude vom Hochbehälter von 1905 und in der Straße Bachenau. Dann wurde im Berstlining-Verfahren ein 140 Meter langes, zusammengesweißtes und mit Schutzrohr ummanteltes PE-Rohr in das über 100 Jahre alte teils Beton-, teils Tonrohr eingezogen. Mit einer Spezialmaschine können etwa 70 cm lange Gestänge auf eine sehr lange Distanz zusammengefügt und in das alte Rohr eingeschoben werden.

An diesem Gestänge werden ein Rohraufschneider, ein Spreizkopf und dann das neue Rohr befestigt. Mittels Hydraulik und bis zu 100 Tonnen Zugkraft wird das Gestänge zurückgezogen, in einem Arbeitsschritt das alte Rohr aufgeschnitten, aufgeweitet und das neue PE-Rohr eingezogen.

Da die alte Grundablassleitung an vielen Stellen undicht war und viele Wurzeleinwüchse hatte, musste diese jährlich kostenintensiv gespült und ausgefräst werden. Trotzdem kam es immer mal wieder zu Wasseraustritten in Privatgärten, durch die dieses Rohr führte.



Wozu wird die Grundablassleitung eigentlich benötigt?

Unsere Eigenwasserversorgung mit insgesamt vier Quellschächten und den Quellleitungen wird nach wie vor vom Bauhof un-

terhalten, repariert und kontrolliert, damit dieses Eigenwasser im Notfall über eine mobile Anlage aufbereitet und als Trinkwasser genutzt werden könnte. Seit dem Jahr 2002 läuft das Quellwasser in einem Klarsichtrohr (damit es kontrolliert werden kann) durch den Rohrkeller vom Haupthochbehälter und danach durch die Grundablassleitung zum Mühlbächle.

Auch wird bei den regelmäßigen Reinigungen der einzelnen Kammern das Wasser über diese Leitung abgelassen.

Der erste und größte Bauabschnitt, das ohne Probleme eingezogene 140 Meter lange Rohr, ist abgeschlossen. Jetzt fehlt noch der zweite Bauabschnitt, ein etwa 50 Meter langes Rohr von der Straße Bachenau zum Mühlbächle.

Die knapp 100.000 € teure Baumaßnahme soll bis Ende Juni abgeschlossen sein und ist ein weiterer Schritt zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Jungingen.

Die Verwaltung informiert



RadKULTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG

RadCheck-Tournee

im Zollernalbkreis

Die mobile Fahrrad-Reparaturwerkstatt kommt in den Zollernalbkreis. Einfach vorbeischauen und kostenlos Räder durchchecken lassen!

Jeweils von 10 – 16 Uhr

- 04.06.** Haigerloch, Freibad, Oberstadtstraße 78
- 10.06.** Burladingen, Rathaus / Marktplatz, Hauptstraße 49
- 14.06.** Jungingen, Rathaus, Lehrstraße 3
- 15.06.** Bitz, Rathaus, Hindenburgplatz 7
- 17.06.** Meßstetten, Sport- und Freizeitgelände Blumersberg
- 18.06.** Hechingen, Rathaus, Marktplatz 1

www.radkultur-bw.de/zollernalbkreis

Zollernalbkreis
Baden-Württemberg
KREISVERBAND

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am Freitag, 16. Juni 2023, um 16.00 Uhr findet die nächste Sitzung des Gemeinderats (Waldsitzung) der Gemeinde Jungingen statt. Treffpunkt ist der Waldparkplatz/Bahnübergang bei der Kläranlage Jungingen. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Jägerschaft und Naturfreunde, recht herzlich eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung, wer sich nach der Sitzung zur Einkehr anschließen möchte. Wir bitten dafür um Rückmeldung bei Frau Flad unter birgit.flad@jungingen.de oder Tel. 07477 873-14.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Wanderung zum Thema Wegebau
- Hangrutsch und Waldvielfalt
2. Anfragen aus dem Gemeinderat
3. Fragen aus der Bürgerschaft

gez.

Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaefer@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 8.6.

Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1
Hechingen, Tel. 07471 2979

Freitag, 9.6.

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 17
Balingen, Tel. 07433 904460

Samstag, 10.6.

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Str. 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Sonntag, 11.6.

Stadt-Apotheke, Friedrichstr. 27
Balingen, Tel. 07433 7071

Montag, 12.6.

Apotheke Spranger, Heiligkreuzstraße 1
Hechingen, Tel. 07471 2387

Dienstag, 13.6.

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13
Bodelshausen, Tel. 07471 960021

Mittwoch, 14.6.

Apotheke, Haigerlocher Straße 14
Rangendingen, Tel. 07471 8090

Aktuelle Informationen



Energieagentur Zollernalb gGmbH

Online-Vortrag: Heizungstausch - Was tun?

Entscheidungshilfen und Praxistipps

Dienstag, 20. Juni 2023, 18.00 - 19.30 Uhr

Online-Event: kostenlos

Die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen stellt viele Hausbesitzer: innen zunehmend vor größere Herausforderungen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird unter diesem Aspekt und dem fortschreitenden Klimawandel wichtiger denn je. Doch welches Heizungssystem ist für das eigene Gebäude passend? Welche Alternativen zur Öl- oder Gasheizung gibt es und wieviel Energie lässt sich sparen? Für welche Maßnahmen bekommt man Fördermittel und wie beantrage ich diese?

Die Energieagentur Zollernalb gibt in diesem Online-Vortrag einen umfassenden Überblick über alternative Heizsystemlösungen und ihre finanzielle Förderung.

Eine **Anmeldung** ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel. 07433 92-1385.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zollernalb e.V.

Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa)

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für Babys **3 bis 6 Monate** ab 12.7.2023

immer mittwochs, 8.45 - 10.00 Uhr, in Balingen

Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich.

Kosten: 89 € für 10 Einheiten à 75 Minuten

Anmeldung unter 07433 909913

oder über die Homepage drk-zollernalb.de

DRK-Tanz startet im DRK-Forum Albstadt wieder

Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. startet mit der DRK-Tanzgruppe ab dem 12.6.2023 von 15.00 bis 16.30 Uhr wieder. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder des DRK, sind willkommen. Wir freuen uns über viele sportlich interessierte Teilnehmer/-innen, die gerne eine Stunde schnuppern möchten. Weitere Informationen können bei Elvira Brünle unter Tel. 07433 9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de eingeholt werden.

Sicherheit zuhause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 19222 für den Krankentransport

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank oder verletzt ist oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, man aber kein Notfallpatient ist. Fachkräfte fahren Sie in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Abendrealschule Balingen

Abendrealschule mit neuem Kurs

Nach den Sommerferien beginnt am 16. September ein neuer Hauptkurs. Zu diesem Kurs können Sie sich bei der Abendrealschule Balingen informieren und auch anmelden. Zur Vorbereitung läuft zurzeit ein Vorkurs, den Sie an zwei Tagen in der Woche besuchen können. In der Abendrealschule erwerben Sie den vollwertigen Realschulabschluss. Da abends unterrichtet wird, müssen Sie Ihre Berufstätigkeit nicht unterbrechen. Der Unterricht findet in der Realschule Balingen statt und kann zum Teil auch am PC erfolgen. Anmeldungen werden jederzeit angenommen unter Tel. 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. ... In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.“, schreibt Dietrich Bonhoeffer im Jahr 1943. Damit greift Bonhoeffer einen Gedanken aus dem Predigttext auf. „In der Liebe ist keine Angst, sondern die vollkommene Liebe wirft die Angst hinaus, denn die Angst hat es mit Strafe zu tun.“ Angst lähmt innerlich und äußerlich. Deswegen starrt das Kaninchen auf die Schlange. Angst nimmt Menschen (und Tieren) die Möglichkeit zu handeln. Da benötigen wir einen zärtlichen Blick, der überwindet, was erstarrt ist. Ein zärtlicher Blick ist ein liebevoller Blick. Liebe traut dem anderen etwas zu und sie hat Hoffnung für die Zukunft. Im Predigttext heißt es, dass Gott die Liebe ist. Gott ist es, der uns Menschen etwas zutraut, der uns mit einem zärtlichen Blick ansieht. Wir können diesen zärtlichen Blick Gottes am Ende des Gottesdienstes beim Segen spüren. Das Zutrauen Gottes zu den Menschen steht am Anfang der Bibel. Gott traut es den Menschen zu, diese Welt zu bebauen und zu bewahren. Gott traut es uns Menschen heute zu, dass wir diese Welt bebauen und bewahren, obwohl wir Raubbau an ihr getrieben haben. Aus dem Schaden, den wir dieser Welt zugefügt haben, kann und will Gott Gutes entstehen lassen. Diese Hoffnung und Zuversicht, diese Liebe Gottes haben wir angesichts des Klimawandels als christliche Gemeinde einzubringen und zuzusagen. Besorgt, doch niemals ängstlich, sollen wir Christinnen und Christen in die Zukunft blicken. Wir haben immer eine Hoffnung jenseits unserer menschlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Denn wenn Gott die Liebe ist, wird er sich dieser seiner Welt auch liebevoll zuwenden und sich ihrer annehmen. Im Wort „besorgt“ steckt die „Sorge“. Wer besorgt ist, sorgt nach Kräften für den, die oder das, worum er oder sie besorgt ist. Der besorgte Mensch hat andere und anderes im Blick. Gott ist besorgt um uns Menschen, um diese Welt. Sichtbar und spürbar wird Sorge und Fürsorge Gottes in Jesus Christus. Da wendet er sich einzelnen in ihrer Not, in ihrer Angst, die jeden Ausweg verschließt, zu. Am Ende sorgt Gott für seinen Sohn Jesus Christus, indem er den Tod überwindet. Diese liebevolle Zuwendung hat

alle Menschen im Blick. Denn so wie Gott für Jesus gesorgt hat, so wird er für die ganze Welt sorgen und ihre Zukunft eröffnen. Im Kleinen, im Alltag können wir Menschen einander Zukunft eröffnen. Dazu müssen wir einander Aufmerksamkeit und Zuwendung, einen zärtlichen und liebevollen Blick schenken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Angst aus Ihrem Leben hinauswerfen können, weil Sie Gottes liebevollen Blick spüren. Ich wünsche Ihnen den liebevollen Blick anderer Menschen, die sich um Sie und für Sie sorgen. Ich wünsche einen liebevollen Blick für andere Menschen, damit Sie helfen können, die lähmende Angst hinauszuerwerfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Freitag, 9. Juni

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Dekan i.R. Trick)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 12. Juni

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ
„stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Dienstag, 13. Juni

14.30 Uhr Bildungshaus St. Luzen, Nachmittagsstreff
Thema: „Mehr Kirchen- als Parteimitglieder - Christsein in China. Ein Blick in die Großmacht China“
Referenten: Pfr. Christoph Hildebrandt-Ayasse und Jiale Huang vom Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung

Mittwoch, 14. Juni

19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis

Freitag, 16. Juni

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 17. Juni

14.00 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche
11.00 Uhr St.-Antonius-Kirche Sickingen, Gottesdienst (Pfarrerin Heinzmann)
20.00 Uhr Johanneskirche, Taizé-Gottesdienst

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.

Aktive/1. Mannschaft

25. Spieltag: Glanzloser Auswärtserfolg

SGM Hörschwag/Stetten-Salmendingen II/Melchingen II – FC Killertal 04
2:5 (2:2)

Im Auswärtsspiel in Hörschwag zeigten wir eine schwache Leistung, konnten jedoch einen verdienten Sieg einfahren. Die Tore erzielten Benjamin Funck, Enrique Salzsieder (3x) und Noah Alex.

Am kommenden Samstag, 10.6.2023, erwarten wir die SGM Hart/Owiningen II zum letzten Spiel der Saison. Im Hinspiel gegen das Tabellenschlusslicht konnten wir uns klar mit 7:1 durchsetzen. Anpfiff der Begegnung, welche in Jungingen auf Reutäcker am Schützenhaus ausgetragen wird, ist um 17.00 Uhr. Im Anschluss an die Partie wollen wir gemeinsam mit unseren Fans den Rundenabschluss feiern. Hierfür haben wir extra einen Weizenbrunnen organisiert. Wir laden alle Fans, Freunde und Gönner ein, ein paar gemütliche Stunden mit uns zu verbringen.

Freiwillige Feuerwehr Jungingen



Lehrgänge 2023

In diesem Jahr konnten vier Mitglieder der Feuerwehr Jungingen erfolgreich folgende Lehrgänge abschließen:

Gruppenführer

An der Landesfeuerweherschule in Bruchsal absolvierte Gerd Riestler den Gruppenführer-Lehrgang mit Erfolg.

Truppführer

Auf Kreisebene absolvierten Lukas Schuler, Julian Link und Niklas Speidel den Truppführer-Lehrgang in Hechingen erfolgreich. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Am 12.5.2023 nahm die Führungsgruppe der Feuerwehr Jungingen am Seminar „Elektromobilität“ in Albstadt teil.

Ein weiteres Führungskräfte-seminar folgt am 20.6.2023 zum Thema „Erdbeben“. Auch hier wird unsere Führungsgruppe teilnehmen.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikprobe

Freitag, 9.6.2023

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)



Mitgliederversammlung am 30. Mai 2023

Die Regularien bei der diesjährigen SBJ-Mitgliederversammlung konnten zügig absolviert werden. Simone Ulrich informierte darüber, dass sie zusammen mit Jürgen Konzelmann den Jahresabschluss 2022 mit den zugehörigen Unterlagen geprüft habe und bestätigte Anita Kohler eine einwandfreie Kassenführung.

Bürgermeister-Stellvertreter Bernd Bumiller übermittelte die Wertschätzung des Gemeinderates für das Wirken des SBJ-Vereins sowie die Grüße von Bürgermeister Oliver Simmendinger, der sich derzeit im Pfingsturlaub befindet. Sodann führte er die einmütige Entlastung des Gesamtvorstandes herbei.

Bernd Bumiller übernahm außerdem die Leitung der turnusmäßigen Wahlen und Bestellungen. Alle SBJ-Funktionäre hatten schon im Vorfeld erklärt, weiterhin zur Verfügung zu stehen. Andere Vorschläge gab es nicht. Aufgrund jeweils einstimmiger Voten fungieren während der nächsten zwei Jahre:

- Jürgen Weber als Vorsitzender
- Jürgen Ulrich als stellvertretender Vorsitzender
- Anita Kohler als Schatzmeisterin
- Susanne Weber als Schriftführerin
- Wilma Evers, Heide Pick, Inge Schuler, Stefan Seeger, Christiane Straßer als Beisitzer/-innen
- Jürgen Konzelmann und Simone Ulrich als Rechnungsprüfer/-in

Thema „JuLiA-Seniorenzentrum“

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde ganz zum Schluss aus der Versammlung heraus noch die Frage aufgeworfen, ob und wie es weitergehe mit dem „JuLiA-Seniorenzentrum“. Man sei doch mit viel Elan gestartet und womöglich werde dieses wichtige Projekt nicht verwirklicht, was dann auch für die SBJ-Vereinsmitglieder enttäuschend wäre.

Vorsitzender Jürgen Weber informierte deshalb über den ihm zuletzt bekannten Sachstand, wonach der Gesamtvorstand der Trägerorganisation für das Sozialwerk Hechingen und Umgebung weiterhin zum Projekt stehe, es aber „geparkt“ habe, bis dessen Finanzierung (wieder) gesichert sei. Letzteres sei bis Anfang 2022 bereits der Fall gewesen hinsichtlich der damals vom Sozialwerk zu finanzierenden Kosten (1,8 Millionen Euro). Doch aufgrund des außergewöhnlich langen Entscheidungsprozesses

in Jungingen, bezogen auf das für die Gemeinde absolut risikolose Investitionsangebot des Sozialwerks vom Mai 2021, habe man wertvolle Zeit verloren, denn im Frühjahr 2022 seien dann die Bau- und Finanzierungskosten massiv angestiegen.

Im Rahmen der folgenden, teils emotional geführten Diskussion wurde wiederholt gefordert, dass sich die Gemeinde nun in finanzieller Hinsicht aktiv in das Projekt einbringen möge. Vorsitzender Jürgen Weber erklärte dazu, dass es hierfür wohl Signale gebe, aber noch keine konkreten Beschlüsse des

Gemeinderates. Er sei zuversichtlich, dass das Projekt „JuLiA-Seniorenzentrum“ entsprechend dem vorliegenden Gesamtkonzept des Sozialwerks nach wie vor verwirklicht werden könne, weshalb er sich auch weiterhin dafür engagieren und geeignete zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen überlegen werde.

Nachfolgend zur Information aller Interessierten, die bei der Mitgliederversammlung vorgetragenen Kurzberichte:

Vorsitzender

Ursprünglich wollten wir immer im Frühjahr unsere Mitgliederversammlung abhalten. Doch dann musste bekanntlich wegen der Corona-Problematik wiederholt in den Spätsommer/Herbst ausgewichen werden. Entsprechend der früheren Absicht konnten wir nun die diesjährige Mitgliederversammlung auf Ende Mai terminieren.

Unser Verein hat die schwierige Corona-Zeit gut überstanden, insbesondere aufgrund der aktiven Mitglieder des Helferkreises. Denn die Angebote zur Unterstützung im Alltag konnten weitgehend aufrechterhalten werden. Die persönlichen Schutzmaßnahmen gemäß unserem detailliert ausgearbeiteten Gesundheitskonzept haben gegriffen. Und inzwischen befinden wir uns ja in einer „neuen Normalität nach Corona“.

Unsere Organisation wurde einbezogen in ein Evaluationsprojekt, das die Hochschule Mannheim im Auftrag des Landes Baden-Württemberg speziell bezüglich der Angebote zur Unterstützung im Alltag durchführte. Wir haben unsere Erfahrungen eingebracht und hoffen, dass diese von Nutzen sind für die Fachleute in Ministerialverwaltung und Politik.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern (aktueller Stand: 173) und den Spendern für die finanzielle Unterstützung sowie meinem Gesamtvorstandskollegium, unserer Helferkreis-Koordinatorin Anita Kohler, der beratenden Fachkraft Christiane Straßer und allen Helferinnen und Helfern für das wertvolle Engagement zugunsten von hilfebedürftigen älteren Menschen in Jungingen.

Helferkreis-Koordinatorin

Im Mai 2019 wurden die SBJ-Angebote zur Unterstützung im Alltag nach Landesrecht anerkannt. Seither erbringen die Helferinnen und Helfer im Rahmen ihres jeweils freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements sowohl Hilfsdienste im häuslichen Bereich als auch Besuchs- und allgemeine Betreuungsdienste sowie vor allem Fahr- und Begleitdienste.

Was die Fahr- und Begleitdienste angeht, funktioniert das sehr gut. Aber bei den Arbeiten im häuslichen Bereich brauchen wir weitere Helferinnen und Helfer, zum Beispiel aktuell beim Rasen mähen oder beim Ab- und Aufhängen von Vorhängen vor und nach dem Waschen und so weiter. Dabei könnten auch Jugendliche mithelfen, falls sie noch - so wie früher - zusätzlich zum „Taschengeld“ verdienen wollen. Immerhin gibt es eine Einsatzentschädigung von 8 Euro / Stunde. Derzeit besteht der Helferkreis aus 11 Personen (mit Koordinatorin und betreuender Fachkraft).

Zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie auch für Schulungen finden Helferkreis-Treffen statt. Auch der Besuch von Veranstaltungen mit Fachvorträgen zählt dazu. Seit dem Beginn der Tätigkeiten im Mai 2019 wurden insgesamt 1.038 Stunden für Einsätze und die Koordinierung sowie dazu gehörende Büroarbeiten geleistet (bis einschließlich April 2023).

Da unsere Unterstützungsangebote nach Landesrecht anerkannt sind, können Hilfeempfänger mit Pflegegrad die Rechnungen bei der Pflegekasse einreichen. Sie erhalten dann von dort ganz oder teilweise Kostenersatz.

Wir konnten bisher fast jeder Anfrage entsprechen. Ich möchte mich dafür bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken. Für die gute Zusammenarbeit mit unserer betreuenden Fachkraft Christiane Straßer und den anderen Fachleuten, die Schulungen durchführen, bin ich ebenfalls dankbar.